



**WACKER  
NEUSON**  
*all it takes!*

# **Anlage zum Logistikhandbuch**

der **Wacker Neuson Linz GmbH**

Hörsching, Österreich



**WACKER  
NEUSON**  
*all it takes!*

## Inhaltsverzeichnis

1	Lieferadresse	2
2	Ansprechpartner	2
3	Anlieferzeiten	2
4	Anlieferlogistik	3
5	Verpackungslogistik	3
6	Verpackungsanforderungen	4
7	Kleinladungsträger	4
8	Gebinde	5
9	Projektteile	6
10	Revisionsvermerk	7



## 1 Lieferadresse

Wacker Neuson Linz GmbH

Flughafenstraße 7  
4063 Hörsching  
Österreich

Tel.: +43 - 7221 63 000  
Fax: +43 - 7221 63 000 2200



## 2 Ansprechpartner

Position	Ansprechpartner	E-Mail	Telefonnummer
Logistikplanung	Carola Schwarzbauer	carola.schwarzbauer @wackerneuson.com	+43 (0) 664 / 60672 6315
Verpackungsplanung	Manuel Eicher	manuel.eicher @wackerneuson.com	+43 (0) 664 / 60672 6657
Disposition	zuständiger Disponent lt. Bestellung	siehe Bestellung	siehe Bestellung
Versand	Manuel Eicher	PAL_ET-Warenausgang @wackerneuson.com	+43 (0) 664 / 60672 6657

## 3 Anlieferzeiten

Wareneingangszeiten		
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag	06:00 Uhr - 14:30 Uhr
	Freitag	06:00 Uhr - 10:30 Uhr



## 4 Anlieferlogistik

---

Bei der Anlieferung bei Wacker Neuson Linz ist eine Anmeldung im Bereich „IMPORT“ mit den gesamten Lieferpapieren notwendig. Danach wird eine Laderampe bzw. Entladezone zugewiesen.

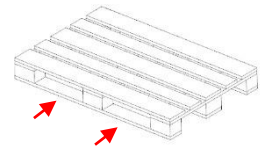
## 5 Verpackungslogistik

---

### Besonderheiten von Verpackungen

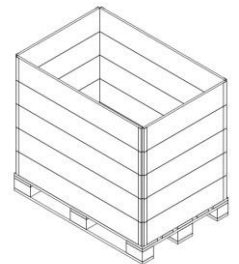
#### Einwegpaletten

Bei der Verwendung von Einwegpaletten ist zu beachten, dass angefasste Bodenbretter (in Skizze mit roten Pfeilen markiert) eine Voraussetzung sind, damit der Ladungsträger bei Wacker Neuson Linz regalfähig ist.



#### Aufsatzrahmen

Es dürfen maximal fünf Aufsatzrahmen pro Palette verwendet werden, damit eine Einlagerung im Regal bei Wacker Neuson Linz möglich ist.



#### Leergutabwicklung

Das Wacker Neuson Behältermanagementsystem „BinMan“ ermöglicht die Bestellung von Leergut und schafft Transparenz über Bestände von Mehrwegbehältern sowie Behälterbewegungen. Es handelt sich um eine webbasierte Behältermanagementsoftware. Der Link sowie Schulungsunterlagen oder persönlicher Schulungsbedarf können beim zuständigen Wacker Neuson Ansprechpartner angefordert bzw. angemeldet werden.

Der Lieferant muss sicherstellen, dass ausreichend Leergut zur Belieferung lt. vereinbarter Verpackungsvorschrift beim Lieferant vorrätig ist. Leergutbestellungen müssen mindesten drei Arbeitstage vor dem gewünschten Bereitstellungstermin über BinMan ausgelöst werden.

Angefordertes Leergut wird durch Wacker Neuson kostenneutral für den Lieferanten an definierten Anlieferungspunkt bereitgestellt. Je nach vereinbarten Lieferkonditionen ist sowohl eine Bereitstellung bei Wacker Neuson Linz zur Selbstabholung durch den Lieferant möglich, als auch eine Zustellung durch eine von Wacker Neuson Linz beauftragte Spedition.

Ein 1:1 Tausch von vollem gegen leeres Leergut ist ausschließlich bei Paletten und Gitterboxen möglich, wenn vereinbart. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass bei Wacker Neuson ausreichend Gebinde lagernd sind. Sollte ein 1:1 Tausch nicht möglich sein, werden die Differenzen im Behältermanagementsystem abgebildet.

Mengen von bestelltem Leergut müssen vom Lieferant bei Erhalt im „BinMan“ bestätigt werden. Wird das Eintreffen nicht bestätigt und keine Mengendifferenz kommuniziert, wird die Behälterbuchung seitens Wacker Neuson vorgenommen.



Vom Lieferanten muss mangelhaftes Leergut, wie beispielsweise Mengendifferenz, Verschmutzung, Beschädigung etc., unverzüglich nach Feststellen des Mangels gemeldet werden. Hierzu ist die Angabe des Lieferscheines, ein Fotonachweis und eine kurze Beschreibung notwendig. Verabsäumt es der Lieferant Leergut rechtzeitig anzufordern, so behält sich Wacker Neuson Linz das Recht vor, die dadurch entstandenen Mehrkosten (z.B. Frachtkosten, Umpackkosten) in Rechnung zu stellen.

Bei Lieferung von vollen Behältern müssen die Behältermengen auf dem Material-Lieferschein als eigene Position, auf einem eigenen Gebinde-Lieferschein oder auf einem Lieferschein des Wacker Neuson Behältermanagementsystems separat ausgeführt werden.





## 6 Verpackungsanforderungen

---

Bauteile dürfen nicht über den Ladungsträger hinausragen, damit Beschädigungen verhindert werden. Bei Groß- bzw. Stahlbauteilen, darf der Ladungsträger inkl. dem sortenreinen Material eine Höhe von 1,90 m und ein Gewicht pro Transporteinheit von 3,5 t keinesfalls überschreiten und die Ware muss mit Stahlbändern an den Ladungsträger gesichert werden.

## 7 Kleinladungsträger

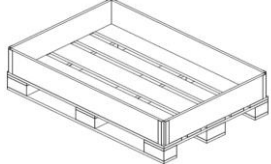
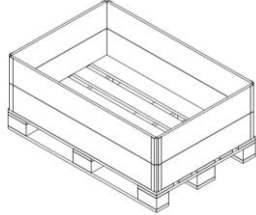
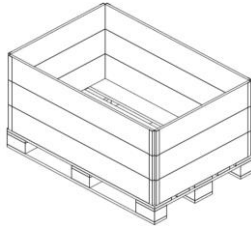
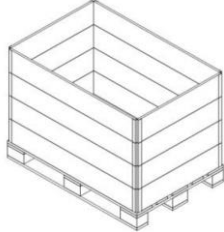
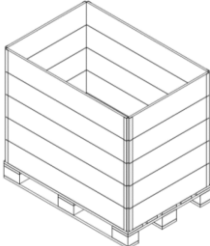
---

Bezeichnung Artikelnummer	Abmessung	max. Gewicht	Bild
B3 1000107474	250 x 150 x 130 mm	18 kg	
B4 1000107475	360 x 210 x 160 mm	18 kg	
B5 1000107477	500 x 310 x 190 mm	18 kg	
B7 1000269861	600 x 400 x 210 mm	18 kg	



## 8 Gebinde

Die spezifischen Gebinde entsprechen einer Europaletten inklusive der jeweiligen Anzahl an Standard Palettenaufsatzrahmen.

Bezeichnung	Innenmaß	Außenmaß	Bild
A1	1200 x 800 x 200 mm	1200 x 800 x 340 mm	
A2	1200 x 800 x 400 mm	1200 x 800 x 540 mm	
A3	1200 x 800 x 600 mm	1200 x 800 x 740 mm	
A4	1200 x 800 x 800 mm	1200 x 800 x 940 mm	
A5	1200 x 800 x 1000 mm	1200 x 800 x 1140 mm	

## 9 Projektteile

---

Projektteile sind anhand der Kopftexte in den Bestellungen und der Angabe der Projekte in den Bestellmails, für den Lieferanten ersichtlich.

Projektteile müssen in jedem Fall bei der Anlieferung eindeutig ersichtlich sein. Dadurch kann eine optimale Identifizierung der betroffenen Prototypen- und Nullserienmaterialien (kein Serienmaterial), bereits im Wareneingang der Wacker Neuson Linz GmbH, schnellst möglich erfolgen und unterstützt somit den idealen Materialfluss.

Diese zusätzliche Kennzeichnung sollte folgende Merkmale aufweisen:

- Format DIN A5
- Hintergrund dunkelblau
- schwarze Schrift in Schriftart Arial / Fett



Abbildung 1: Kennzeichnung Projektteile

Folgende Kriterien müssen bei der Kennzeichnung eingehalten werden:

- Kennzeichnung auf der Stirnseite des Ladungsträgers, vorzugsweise rechts oben.



Abbildung 2: Beispielhafte Anbringung der Kennzeichnung "Projektteile" an Palette inkl. Aufsatzrahmen und KLT



- Es muss darauf geachtet werden, dass die Projektteile auf separaten Ladungsträgern, nicht vermischt mit Serienteilen, beim Empfänger eintreffen.
- Des Weiteren muss ein separater Lieferschein mit dem Vermerk „Projektteile“ ausgestellt werden bzw. Projektteile dürfen nicht auf dem Sammellieferschein der Serienmaterialien gelistet sein.

Um eine Vereinfachung des Serieneinlaufs zu gewährleisten bzw. bereits das optimale Gebinde oder den gegebenenfalls eingesetzten Kleinladungsträger für die Serie bestimmen zu können, ist dies erforderlich. Dadurch kann der Fokus auf das Tagesgeschäft gelenkt werden und trägt zur Effizienzsteigerung des Wareneingangsprozess bei.

Ab Status F2 (Prototyp) ist der Lieferant verpflichtet, in Wacker Neuson spezifischen Kleinladungsträger oder Gebinde zu liefern. Auf folgende Kriterien, unabhängig von der Bestellmenge, muss der verwendete KLT oder das verwendete Gebinde, geachtet werden:

- Bei der Auswahl muss von dem Volumen eines Wochenloses ausgegangen werden (Jahresbedarf laut Forecast dividiert durch 46 Wochen)
- Es muss immer der kleinstmögliche KLT oder das kleinstmögliche Gebinde, unter Berücksichtigung des Wochenloses, verwendet werden.
- Diese Kriterien betreffen lediglich Materialien, die eine Abmessung von 1.200 x 800 mm nicht überschreiten.
- Das benötigte Leergut wird von Wacker Neuson zur Verfügung gestellt. Die Abwicklung erfolgt wie unter Punkt 5 Seite 3, Absatz Leergutabwicklung, beschrieben.

Die Anforderung bezüglich der Erstmuster, die im allgemeinen Teil des Logistikhandbuch, unter Punkt 2.3.8 vermerkt ist, wird durch diesen Punkt 9 nicht aufgehoben. Auch im Umkehrschluss hebt der Punkt 9 die Erstmusteranforderung nicht auf

## 10 Revisionsvermerk

Version	Freigabedatum	Geändert von	Kurzbeschreibung zur Änderung
1.3	Jänner 2020	PAL, COE	8) Gebinde: wurde neu hinzugefügt 9) Projektteile: wurde aktualisiert